

Hochschulnachrichten : Gründung des akademischen Kulturingenieur-Vereins (A.K.I.V.) an der E.T.H.

Autor(en): **Victor, Gmür / Braschler, Hans**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **31 (1933)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

einem Grundbuchgeometer in die Lehre treten und auf Grund eines psychotechnischen Gutachtens sich als berufsgeeignet ausweisen können.

Für die Anfertigung des genannten Gutachtens empfehlen wir das psychotechnische Institut Zürich, Hirschengraben 22. Dasselbe ist über die Berufsanforderungen auf das genaueste orientiert. Die Begutachtungskosten betragen zirka Fr. 40.—; sie sind dem Institut direkt zu vergüten. Für die weniger bemittelten Lehrlinge aus dem Kanton Zürich werden diese Auslagen — sofern ein diesbezügliches Gesuch bei der betreffenden Bezirks-Berufsberatungsstelle eingereicht wird — vom Kanton übernommen.

Um den Kurs zweckmäßig durchführen zu können, ist es unerlässlich, daß die Lehrlinge mit sogenannten Einheitsreißzeugen versehen sind; solche können zum Preise von Fr. 49.— bei der Firma Grabstump in Zürich bezogen werden. Die Lehrlinge haben während des Kurses für ihre Beköstigung selbst aufzukommen. Auf Wunsch werden billige Kostorte vermittelt.

Als Beitrag an die Kurskosten werden pro Teilnehmer von den Herren Lehrmeistern Fr. 60.— erhoben.

Anmeldungen bis zum 1. März 1933 unter genauer Angabe der Personalien, sowie unter Beilage des obgenannten Gutachtens nimmt der Kursleiter, Herr Grundbuchgeometer L. Schwyzer, Winterthurerstraße 29, Zürich 6, entgegen. Lehrmeister, welche sich für einen bestimmten Lehrling noch nicht entschlossen haben, sind ersucht, bis zum erwähnten Zeitpunkt provisorische Anmeldungen einzureichen.

Schaffhausen, den 1. Januar 1933.

Geometerverein Zürich-Schaffhausen:
Der Präsident: E. Steinegger.

Lehrlingsprüfung 1933.

Vermessungslehrlinge, deren Lehrzeit beendet ist oder in der ersten Hälfte des Jahres 1933 zu Ende geht, werden darauf aufmerksam gemacht, daß im April 1933 in Zürich eine Lehrlingsprüfung stattfinden wird. Für die im Kanton Zürich wohnhaften Lehrlinge ist sie obligatorisch. Lehrlinge aus anderen Kantonen können an der Prüfung ebenfalls teilnehmen, sofern sie die Kurse für Vermessungslehrlinge in Zürich besucht haben; die Prüfungskosten für diese betragen zirka Fr. 15.—, welche anlässlich der Prüfung zu entrichten sind.

Sämtliche Kandidaten haben sich bei ihrer zuständigen kantonalen Prüfungsstelle zur interkantonalen Lehrlingsprüfung für Vermessungstechniker in Zürich anzumelden mit dem Ersuchen, die Anmeldung mit den Prüfungsakten an die Abteilung für Gewerbewesen der Volkswirtschaftsdirektion Zürich weiterzuleiten.

Die Anmeldungen haben bis spätestens 1. Februar 1933 zu erfolgen.

Schaffhausen, den 1. Januar 1933.

Geometerverein Zürich-Schaffhausen:
Der Präsident: E. Steinegger.

Hochschulnachrichten.

Gründung des akademischen Kulturingenieur-Vereins (A. K. I. V.) an der E. T. H.

Am 27. Oktober 1932 ist an der E. T. H. Zürich der akademische Kulturingenieur-Verein (A. K. I. V.) gegründet worden. Diesem Vereine gehören die Studierenden der Kulturingenieur- sowie der Geometerschule an.

Der Verein hat sich u. a. auch die Aufgabe gestellt, die Beziehungen zwischen den Studierenden und den in der Praxis stehenden Absolventen der VIII. Abteilung nach Kräften zu fördern. Im weitern gehört hiezu die Vermittlung von Stellen sowohl für Diplomanden, als auch für Studierende, welche Ferienpraxis suchen. Dieses Vorhaben suchen wir in der Weise zu erfüllen, daß wir über die offenen Stellen sowie über die Stellensuchenden ein Verzeichnis führen und den A. K. I. V. als Vermittlungsstelle anbieten. Um aber den übernommenen Pflichten vollauf gerecht werden zu können, bitten wir die Herren Kulturingenieure und Herren Geometer, uns in diesen Bestrebungen tatkräftig unterstützen zu wollen. Dies kann u. E. dadurch geschehen, daß Sie uns alle in Frage kommenden Arbeitsgelegenheiten und offenen Stellen sofort zur Anzeige bringen. Des Dankes der Studierenden dürfen Sie versichert sein.

Namens des A. K. I. V.

Der Aktuar:
Braschler Hans

Der Präsident:
Gmür Victor

Bücherbesprechungen.

Kalender für Landmessungswesen und Kulturtechnik. Jahrgang 1933. I. Teil. 10 × 17 cm, 325 Seiten. Verlag Konrad Wittwer, Stuttgart 1933. In Leinen gebunden RM. 4.50.

Der bestbekannte Kalender liegt wieder vor. Auch dieses Jahr bietet der Herausgeber, Geheimrat Prof. C. Müller, Bonn, die interessante Zusammenstellung: „Neues auf dem Gebiete des Landmessungswesens und seinen Grenzgebieten“, umfassend die Zeit von Mitte September 1931 bis ebendahin 1932.

Der Kalender sei allen Fachleuten bestens empfohlen.

F. Baeschlin.

Lacmann, Otto, Dr. Ing., o. Professor an der Technischen Hochschule zu Berlin: Jahresbericht 1932 der Abteilung für Luftbildwesen und Navigation der VDL. Sonderdruck aus dem Jahrbuch 1932 der Deutschen Versuchsanstalt für Luftfahrt E.V., Berlin-Adlershof. 21 × 30 cm, 14 + 60 Seiten mit 73 Abbildungen. Verlag R. Oldenbourg, München 32 und Berlin, 1932. Preis geheftet RM. 6.—.

Außer einem allgemeinen Tätigkeitsbericht der Versuchsanstalt und dem Jahresbericht der Abteilung für Luftbildwesen und Navigation finden wir die folgenden Abhandlungen:

Lacmann, Otto, Die Photogrammetrie, insbesondere die Luftbildmessung, ihre Entwicklung und ihre Ziele. 12 Seiten mit 28 Figuren.

Diese Abhandlung gibt einen guten Ueberblick über die Entwicklung, insbesondere der Luftbildmessung.

Block, Walter, Die D.V.L.-Geräte zur Untersuchung von Luftbildkammern und ihren Teilen. 12 Seiten mit 25 Figuren.

Forstner, Gustav, Vereinfachtes Verfahren zur Berechnung der Flugleistungen von Landflugzeugen. 4½ Seiten mit 9 Abbildungen.

Lacmann, Otto, Einfaches Verfahren zur photogrammetrischen Festlegung von Flugbahnen aus erdfesten Stationen. 2 Seiten mit 5 Abb.

Baltmann, Peter, Prüfung eines Collinears auf Verzeichnungsfehler. 1 S.
Schmieschek, Ulrich, Ueber die Einwirkung von Stoffen mit bestimmten chemischen Eigenschaften auf nicht sensibilisierte, orthochromatische und panchromatische Emulsionen. 10 Seiten.

Leiber, Ferdinand, Ein neues Umkehrverfahren für Luftbildzwecke. 7 S.

Leiber, Ferdinand, Photographie unsichtbarer Farben. 9 Seiten mit 6 Abb.

Der Bericht bietet viel Interessantes und kann daher allen Interessenten warm empfohlen werden.

F. Baeschlin.